

## Biografische Notizen

**Célestin Freinet**  
1896 – 1966

**1920** Die "Freinet-Pädagogik" entsteht, als mehrere Kollegen sich in Bar Sur Loup in einer Dorfschule zusammmentun, um **Unterricht gemeinsam zu verändern**.

**1924** gründen C. Freinet und zahlreiche Gleichgesinnte eine "**Kooperative**", die pädagogische Zusammenarbeit organisiert und Arbeitsmittel und Materialien herausgibt. Ihr Ziel ist es, die alte Buch- und Paukschule durch die Kooperation von Lehrerinnen und Lehrern von innen heraus umzugestalten.

**1926** Célestin Freinet heiratet Elise: eine lebenslange Liebes- und Arbeitsbeziehung beginnt. Freinet produziert seine erste eigene **Schuldruckpresse**. Immer mehr französische Schulklassen treten in **Korrespondenz** und tauschen Arbeitsergebnisse und Klassenzeitungen aus.



**1928** wechseln Elise und Célestin Freinet nach St. Paul de Vence. Die **wachsende pädagogische Bewegung**, die die Grundlagen der bestehenden Schule in Frage stellt, führt zu heftigen Konflikten mit der Schulbürokratie.

**1935** eröffnen Célestin und Elise Freinet ein privates Landerziehungsheim in Vence, das bald zum **Zentrum praktischer pädagogischer Forschung** wird.

**1961** wird die "Fédération Internationale des Mouvements de l'Ecole Moderne" (FIMEM), ins Leben gerufen, ein Zusammenschluss von **Freinet-PädagogInnen in aller Welt**.

Quelle: Ulrich Hecker, *Freinet-Pädagogik, Neue Deutsche Schule, Essen 1996*

**Elise Freinet**  
1898 – 1983

## Schwerpunkte unserer Arbeit:

- ◆ **Entwicklung**, Umsetzung und Verbreitung der Freinet-Pädagogik
- ◆ **Weiterbildung**  
Wir bieten eine ausgezeichnete, berufsbegleitende, sehr praxisnahe 2-jährige Weiterbildung für alle pädagogisch Tätigen an. Die 6 Bausteine haben die Titel:  
Freier Ausdruck - Demokratie - Natürliche Methode - Verlasst die Übungsräume - Heterogenität - Leistung zeigen und dokumentieren.
- ◆ **Vernetzung** von Freinet-PädagogInnen in gleichen Arbeitsbereichen (Fachtage)
- ◆ **Symposien** zu aktuellen Fragen der Freinet-Pädagogik und Bildungspolitik in Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen und in der Erwachsenenbildung

## Interessiert?

Die Freinet-Kooperative bietet eine Vielzahl von Leistungen an:

- ◆ **Mitgliedschaft** im Verein mit kostenfreiem Bezug der Zeitschrift "FRAGEN UND VERSUCHE", Ermäßigungen bei Fortbildungen u.v.a.m.
- ◆ **Zeitschrift FRAGEN UND VERSUCHE:** auf Wunsch übersenden wir gerne ein kostenloses Probeheft!
- ◆ **Fortbildungen**  
Fachtage, Freinet-Symposien, 2-jährige Weiterbildung mit Zertifikat
- ◆ **Kontaktadressen**
- ◆ **Vermittlung** von Praktikums- bzw. Hospitationsplätzen
- ◆ **Verleih** von Filmen zur Freinet-Pädagogik
- ◆ **Literaturliste** zur Freinet-Pädagogik



Weitere Informationen in unserer Geschäftsstelle

Freinet-Kooperative e.V.  
Zur Großen Höhe 4  
27243 Prinzhöfte  
☎ 04224 1407499  
[mail@freinet-kooperative.de](mailto:mail@freinet-kooperative.de)

[www.freinet-kooperative.de](http://www.freinet-kooperative.de)

## Freinet-Kooperative e.V.

Bundesverband  
von Freinet-PädagogInnen  
in Deutschland

[www.freinet-kooperative.de](http://www.freinet-kooperative.de)



**Adler steigen keine Treppen!**  
Célestin Freinet



Entfaltung der Persönlichkeit  
Demokratie in der Lerngruppe  
Freier Ausdruck  
Natürliche Methode

## "Den Kindern das Wort geben..."

Célestin Freinet: Pädagogische Werke, Bd.2, Schöningh 1998



### Dieser Leitgedanke

des französischen Reformpädagogen Célestin Freinet (1896-1966) umreißt treffend die Grundlage unserer gesamten pädagogischen Arbeit.

Im Mittelpunkt der Freinet-Pädagogik steht die **Selbstbildung des Menschen**. Lernenden aller Altersstufen wird von Anfang an das Vertrauen entgegengebracht, ihren Lernprozess selbst zu steuern und als ExpertInnen zu gestalten. **Die Fähigkeiten der Lernenden** und ihre **Lernerfolge** stehen konsequent im Mittelpunkt.

Lernen ist damit ein fließender Prozess, der von den Lernenden gestaltet wird. Dafür gibt es feste Orte und Verfahren, so dass jede Lerngruppe ein kleines **demokratisch organisiertes Gemeinwesen** wird, das die Freiheit und die Individualität erst ermöglicht, aber auch gleichzeitig begrenzt.



### Freinet-Pädagogik praktizieren

heißt, den Lernenden ihre Eigenverantwortung zu lassen und ihnen **selbstorganisiertes Lernen** zu ermöglichen. Wort und Tat werden als Einheit gesehen. Die Freinet-Pädagogik hat hierfür eine Vielzahl von Methoden entwickelt: **Freier Ausdruck** (Entwicklung der Kreativität), **Natürliche Methode** (tastendes Ausprobieren und Experimentieren auf Grundlage von Fragen der Lernenden) und das **Atelier** (Arbeit in anregenden, materialreichen Lernumgebungen). Dies gilt für **alle Altersstufen** vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung.

### Die Freinet-Kooperative e.V.

ist ein Zusammenschluss von in Kindergarten, Vorschule, Schule, Erwachsenenbildung und Hochschule tätigen PädagogInnen.

Sie kooperieren, um sich gegenseitig in der reformpädagogischen **Veränderung** ihrer **täglichen Praxis** zu unterstützen.

Mitglieder unseres Vereins arbeiten sowohl in staatlichen Institutionen als auch in Einrichtungen der freien Trägerschaft. Sie sind in **Lernwerkstätten** aktiv und haben die **Forschungsstelle** in Kassel aufgebaut.



### Die Kooperation

wird auf regelmäßig stattfindenden **Treffen** mit Leben erfüllt, auf denen wir eine intensive, die Lust am eigenen Lernen fördernde Weiterbildung praktizieren. Wichtige Grundprinzipien aller Freinet-Treffen sind die Selbstorganisation, die praktische Arbeit und das gemeinsame Feiern.

Mit **Symposien** verfolgen wir das Ziel, freinet-pädagogische Aktivitäten in allen Institutionen zu **vernetzen**. Diese Tagungen bringen unter einem Schwerpunktthema langjährige PraktikerInnen, EinsteigerInnen, StudentInnen und WissenschaftlerInnen zusammen, um mit Methoden der Freinet-Pädagogik Antworten auf aktuelle Fragen von Pädagogik und Bildungspolitik zu finden. KiTas und Schulen aus allen Bundesländern, die nach den Grundsätzen der Freinet-Pädagogik arbeiten, öffnen ihre Türen und bieten **Hospitationen** an, um ihre Gestaltung von Lernprozessen unter alltäglichen Bedingungen zu zeigen.

Es gibt **regionale Gruppen** und **themenbezogene Arbeitskreise** (z.B.: Lesen durch Schreiben, natürliche Methode in der Mathematik, Portfolio), die Gelegenheit zu einem kontinuierlichen **Austausch** von Ideen und Materialien bieten.

### Offenheit

Die Freinet-Kooperative e.V. (gegründet 1976) ist Teil der reformpädagogischen Bewegung und offen für die Zusammenarbeit mit allen, die gleiche Zielsetzungen verfolgen.

### Internationalität

Die Freinet-Kooperative ist durch ihre Mitgliedschaft in der FIMEM Teil der internationalen Freinet-Bewegung. In ihr sind Freinet-PädagogInnen aus ca. 30 Nationen organisiert, um über alle Grenzen hinweg zu kooperieren.

### Kontinuität

Alle beschriebenen Aktivitäten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene finden in Selbstorganisation und eigener Verantwortung statt.

Der Vorstand des Vereins und die Geschäftsstelle bieten dabei Koordination und Unterstützung.

### Zeitschrift

In unserer Zeitschrift **„Fragen und Versuche“** veröffentlichen wir sowohl theoretische Artikel über das heutige Verständnis von Freinet-Pädagogik als auch Erfahrungsberichte von AnfängerInnen und Fortgeschrittenen.



### Homepage

Auf unserer Homepage bieten wir grundlegende Informationen zur Freinet-Pädagogik und zu aktuellen Veranstaltungen. Mit Hilfe der **freinetischen Landkarte** lassen sich schnell Kontakte zu Freinet-PädagogInnen der eigenen Region finden.

## "Adler steigen keine Treppen"

Célestin Freinet: Les dits de Mathieu, Neuchâtel 1967